

## Steinbausatz Allgemein Montageanleitung

Unser Lieferprogramm:

Ölöfen

Kaminöfen

Pelletöfen

Kachel- und Dauerbrandöfen für Holz und Kohle

Dauerbrand- und Beistellherde für Holz, Kohle und Öl

Kamineinsätze für Holz

Zubehör für Ofen und Kamin

Zubehör für zentrale Ölversorgung

Luftbefeuchter

**HAAS+SOHN**  
**OFENTECHNIK GMBH**  
Urstein Nord 67  
A-5412 Puch  
Tel.:0043 (0) 662 44955-0  
Fax: 0043 (0) 662 44955 210  
eMail: office@haassohn.com  
<http://www.haassohn.com>

**Vertrieb in Deutschland**  
**Haas+Sohn Ofentechnik GmbH**  
Herborner Straße 7-9  
D-35764 Sinn  
Telefon: 0049 (0) 2772 5010-0  
Telefax: 0049 (0) 2772 5010-99  
eMail: info@haassohn.com

## 1 VORBEMERKUNGEN

---

Bitte lesen Sie vor dieser Aufbauanleitung zuerst die Aufstellungs- und Bedienungsanleitung Ihres Kaminofens.

Bestandteile dieser Aufbauanleitung sind zusätzlich:

- \* Zeichnung „Aufbauanleitung Steinbausatz“,
- \* die Teileliste Ihres Steinbausatzes,
- \* die Aufbauanleitung des Steinbausatzes und
- \* die Aufbauanleitung für Ihre Kaminhaube.

Beim Auspacken der Steine können Sie womöglich feststellen, daß diese unterschiedliche Farbnuancen, Maserungen, Einschlüsse und Strukturen haben. Dies ist zum Teil darauf zurückzuführen, daß die Steine ein Naturprodukt sind - jeder Stein ist ein Original. Zudem sind die Steine noch nicht ganz ausgetrocknet. Nach vollständiger Trocknung gleichen sich die Steine in ihrer Farbe an. Entsprechendes gilt auch für Marmorplatten, mit welchen verschiedene Steinbausätze verkleidet werden. Falls Ihr Steinbausatz einen Holzbalken beinhaltet, trifft das vorgenannte auch für den Werkstoff Holz zu. Dieser Werkstoff „arbeitet“, er nimmt überschüssige Feuchtigkeit der Raumluft auf und gibt diese wieder ab, wenn das Raumklima relativ trocken ist. Dadurch können Risse entstehen - aber die machen ja gerade den Charakter von Holz aus. Vorstehende Ursachen für optische Unregelmäßigkeiten sind damit kein Grund für Beanstandungen.

## 2 VORAUSSETZUNGEN

---

Grundsätzlich ist vor dem Aufbau Ihres Kaminbausatzes die Tragfähigkeit des Fußbodens abzuklären. Das Gesamtgewicht des kompletten Kaminbausatzes (Kaminofen mit Schamotteauskleidung sowie die Natursteinverkleidung) kann - je nach Modell - von ungefähr 370 bis rund 600 kg betragen. Bei Holztramdecken (Holzbalkendecken) muß unbedingt die Beratung eines Statikers in Anspruch genommen werden.

**Wichtig:** Zur Aufstellung Ihres Kaminbausatzes sind die brandschutzbehördlichen Vorschriften bzw. die am Aufstellungsort verbindliche Landesbauverordnung zu beachten: insbesondere sind brennbare Wände (z.B. Holzwände) oder tragende Wände aus Stahlbeton vor übermäßiger Erwärmung zu schützen. Zur Abschirmung gegen eine unzulässige Wärmeeinwirkung auf brennbare bzw. statisch empfindliche Bauteile gibt es für Ihren Kaminbausatz als Zubehör ein Brandschutz-Isolierset. In diesem sind mehrere Schirmbleche enthalten. Unsere Empfehlung ist, dieses Brandschutz-Isolierset auch bei nicht brennbaren Wänden anzubringen.

**Wichtig:** Bei Steinbausätzen mit Holzbalken sind unbedingt der mitgelieferte Holzbalkenschirmkasten sowie die Balkenschirmbleche zu montieren (siehe Aufbauanleitung Ihres Steinbausatzes).

### 3 WERKZEUG

---

Als Werkzeug zum Aufbau der Natursteinverkleidung benötigen Sie:

- Wasserwaage
- Gummihammer
- Gabelschlüssel SW 13
- Stahlwinkel 90 °
- Bleistift
- grobes Schleifpapier
- Kelle oder Spachtel
- Schwamm

### 4 MATERIAL

---

- Fliesenkleber
- Moltofill
- Wasser

### 5 AUFBAU DES STEINBAUSATZES

---

1. Packen Sie die Steinverkleidung mit Zubehör sorgsam aus. Überprüfen Sie Ihren Steinbausatz anhand der beiliegenden Teileliste auf Vollständigkeit. Sortieren Sie die Steine nach der Reihenfolge des Aufbaus (siehe Zeichnungen in der „Aufbauanleitung Steinbausatz“ und Montageanleitung des Steinbausatzes). Die Steine wurden dazu auf deren Rückseite mit Nummern markiert. Kontrollieren Sie dabei gleichzeitig bei allen Sichtflächen, welche Steinseite zum Aufstellen vorteilhafter ist.

2. Montieren Sie die beiden Rückwandschirmbleche (siehe Zeichnung „Aufbauanleitung Kaminofen“) an der Rückwand des Kaminofens.

3. Den Kaminofen in der richtigen Höhe mit Gabelschlüssel SW 13 durch Verdrehen der Stellfüße einrichten. Die ideale Höhe ist aus der Zeichnung „Aufbauanleitung Kaminofen“ ersichtlich. Stellen Sie bitte zur Kontrolle die untersten Steinreihen mit dem unteren Sims bzw. der Marmorplatte bzw. der Klinkerplatte auf. Die Unterkante der Blende mit Luftregler am Kaminofen kann mit dem Unterbau der Steinverkleidung fugenlos abschließen oder auch ungefähr 1 bis 2 Millimeter höher sein (Achtung: Durch das Verkleben der Natursteine ändert sich die Gesamthöhe minimal: es ist jedoch möglich, den Kaminofen abschließend durch Verdrehen der Stellfüße in die gewünschte Höhe zu justieren).

4. Außerdem ist der Abstand zur Stellwand auf das richtige Maß einzustellen (siehe Zeichnung im „Geräteblatt komplett“).

**Wichtig:** Justieren Sie anschließend den Kaminofen mit der Wasserwaage in horizontaler Lage.

5. Nun muß der Rauchrohranschluß im Kamin fixiert werden (siehe Aufstellungs- und Bedienungsanleitung des Kaminofens).

6. Befestigung Isolierung und Wandschirmblech!!!

7. Nun beginnen Sie mit dem Aufbau der Steinreihen. Bitte beachten Sie dazu die Textbeschreibung und die Zeichnungen „Aufbauanleitung Ihres Steinbausatzes“.

## 6 HINWEISE

---

Wichtig: Verwenden Sie bitte nur wenig Fliesenkleber, sonst entstehen zu große Fugen.

Zerbrochene Steine können Sie mit Fliesenkleber wieder dauerhaft zusammenfügen. Anschließend können Sie die Fugen mit dem beigelegten Sand und etwas Moltofill verkleben (3 Teile Sand, 1 Teil Moltofill, 1 Teil Wasser) und sauber mit Wasser und einem Schwamm reinigen (Ebenso können kleine Fehler in den Steinen ausgebessert werden). Anschließend die Kanten mit dem groben Schleifpapier brechen.

Zum Reinigen der Steinoberfläche können Sie Schleifpapier verwenden.

Holzbalken, falls bei Ihrem Steinbausatz vorhanden, können roh belassen werden. Jedoch wird eine Behandlung mit Wachs empfohlen, um das Auftreten von Rissen zu minimieren. Diese Behandlung kann in gewissen zeitlichen Abständen wiederholt werden.

Der Aufbau des Steinbausatzes ohne die Steine untereinander zu Verkleben und ohne die Kaminhaube gegen Verrutschen zu sichern, ist nicht zulässig!

Nach Abschluß des Aufbaues ist die Schamotteauskleidung in den Feuerraum Ihres Kaminofens einzulegen (siehe Geräteblatt Ihres Kaminofens). Warum die Schamotte zuletzt? Weil man dadurch während der Montage des Steinbausatzes den Kaminofen noch leichter nachrücken kann.

Zur Inbetriebnahme des Kaminofens: Sorgfältig die Bedienungsanleitung lesen und mit wenig Holz den Ofen in Betrieb nehmen. Nach etwa einer Stunde kann man dann bei Nennleistung heizen.

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrem Kaminbausatz von

**HAAS+SOHN**

## Steinbausatz VICHY- Teileliste

Art. Nr.	Nr.	Anzahl	Bezeichnung	Abmessung in Millimeter	Material
0623840100100	1	2	Grundstein seidl. hi. links und	200x100x120	Brétignac Naturstein
0623840100200	2	2	Grundstein seidl. vo. links und	220x220x120	Brétignac Naturstein
0623840100300	3	1	Grundstein vorne mitte	710x100x120	Brétignac Naturstein
0623840100400	4	1	Seitenstein unten rechts	540x100x230	Brétignac Naturstein
0623840100500	5	1	Auflager vorne rechts	290x190x230	Brétignac Naturstein
0623840100600	6	2	Auflager mitte	870x170x230	Brétignac Naturstein
0623840100700	7	1	Auflager vorne links	290x190x230	Brétignac Naturstein
0623840100800	8	2	Seitenstein unten links	540x100x230	Brétignac Naturstein
0623840100900	9	1	Stein vorne rechts	400x190x258	Brétignac Naturstein
0623840101000	10	1	Stein vorne links	400x190x258	Brétignac Naturstein
0623840101100	11	1	Stein vorne rechts mit Bohrung	400x190x258	Brétignac Naturstein
0623840101200	12	1	Stein vorne links mit Bohrung	400x190x258	Brétignac Naturstein
0623840101300	13	1	Stein vorne rechts	400x190x258	Brétignac Naturstein
0623840101400	14	1	Stein vorne links	400x190x258	Brétignac Naturstein
0623840101500	15	1	Seitenstein rechts	540x100x258	Brétignac Naturstein
0623840101600	16	1	Seitenstein links	540x100x258	Brétignac Naturstein
0623840101700	17	1	Seitenstein rechts mit Bohrung	540x100x258	Brétignac Naturstein
0623840101800	18	1	Seitenstein links mit Bohrung	540x100x258	Brétignac Naturstein
0623840101900	19	1	Seitenstein rechts	540x100x258	Brétignac Naturstein
0623840102000	20	1	Seitenstein links	540x100x258	Brétignac Naturstein
0623840102100	21	1	Seitenstein rechts	540x100x270	Brétignac Naturstein
0623840102200	22	1	Seitenstein links	540x100x270	Brétignac Naturstein
0623840102300	23	1	Seitenstein rechts mit Bohrung	540x100x270	Brétignac Naturstein
0623840102400	24	1	Seitenstein links mit Bohrung	540x100x270	Brétignac Naturstein
0623840102500	25	1	Seitenstein rechts	540x100x270	Brétignac Naturstein
0623840102600	26	1	Seitenstein links	540x100x270	Brétignac Naturstein
0623840102700	27	1	Stein vorne links	200x190x270	Brétignac Naturstein
0623840102800	28	1	Stein vorne rechts	200x190x270	Brétignac Naturstein
0623840102900	29	1	Stein vorne links mit Bohrung	200x190x270	Brétignac Naturstein
0623840103000	30	1	Stein vorne rechts mit Bohrung	200x190x270	Brétignac Naturstein
0623840103100	31	1	Stein vorne links	200x190x270	Brétignac Naturstein
0623840103200	32	1	Stein vorne rechts	200x190x270	Brétignac Naturstein
183492	M01	1	Vorlegeplatte Granit	550x125x30	Granit Rouge
183493	34	4	Sicherungsbügel		

## Aufbauanleitung Steinbausatz Vichy

**Hinweise:** Diese Anleitung ist Bestandteil der Montageanleitung des Steinbausatzes. Vor dem Aufbau ist auf die genaue Position des Einsatzes zu achten. Achten Sie immer darauf, dass Sie die Natursteine in waagrechter Position und im Lot aufbauen. Wir empfehlen Ihnen die Mithilfe einer zweiten Person.

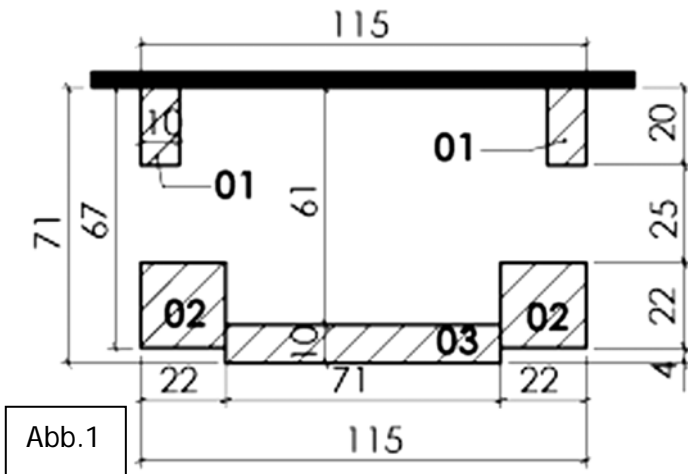


Abb.1

### 1. Aufbau der unteren Steinreihen (Grundsteine):

Die untersten Steinreihen inklusiv der Sockelplatte M01 bis zur Unterkante der Blende des Kamineinsatzes (38,5cm) werden zuerst trocken (unverklebt) aufgestellt (siehe Abb 1,2 +6).

Richten Sie die Steine nach der Mitte der Feuerraumöffnung aus. Achten Sie unbedingt auf die waagrechte Lage der Steine.

Zeichnen Sie nun die gefundenen Positionen bzw. die Umriss der Steine mit dem Bleistift am Boden und an der Wand an.

Anschließend werden alle Steine wieder abgetragen und der Reihenfolge nach mit dem Fliesenkleber zusammengefügt.

Vor dem Auflegen der untersten Reihe können Sie den Fliesenkleber auch zum Ausgleichen von Unebenheiten im Boden benutzen. Bitte verwenden Sie sonst generell den Fliesenkleber sparsam, da sonst zu große Fugen zwischen den Steinen entstehen

### 2. Aufbau der weiteren Steinreihen

Bauen Sie nun Reihe für Reihe trocken auf (Abb. 3 + 4).

Prüfen Sie, ob die Steine sich im Lot und in der Waage befinden. Markieren Sie dann die korrekte Position mit dem Bleistift.

Entfernen Sie die Steine anschließend und bauen Sie diese mit dem Fliesenkleber wieder auf.

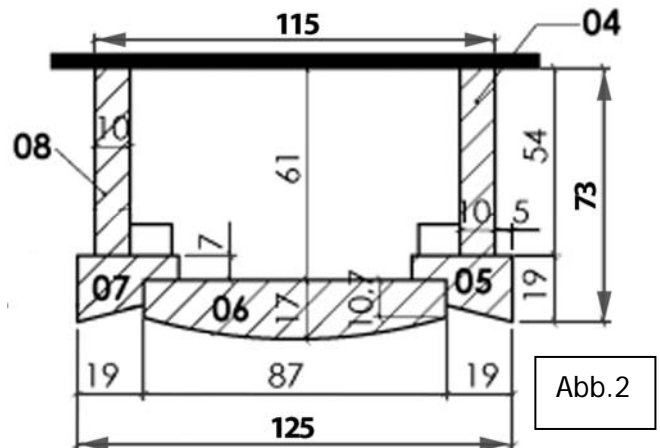


Abb.2

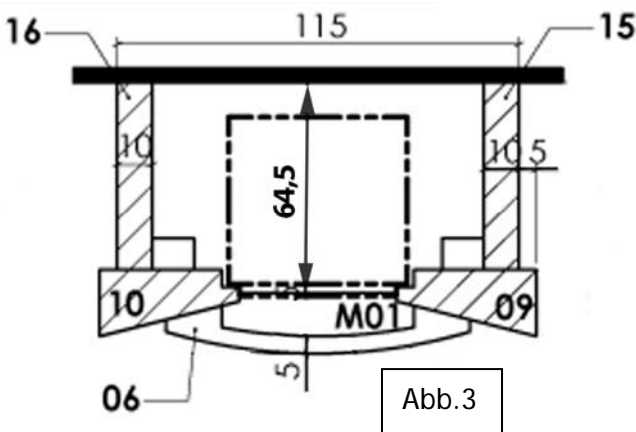


Abb.3

Zur Sicherung und Stabilität der Seiten- und Vordersteine werden die 3. und 6. Steinreihe mittels Sicherungsbügel verbunden. Dazu sind 4 Sicherungsbügel (34) beigegefügt. Verbinden Sie damit die dafür vorgesehenen Steine 11+17,12+18, 24+29 sowie 23+30 (siehe Abbildung 5) .

4. Verfugen

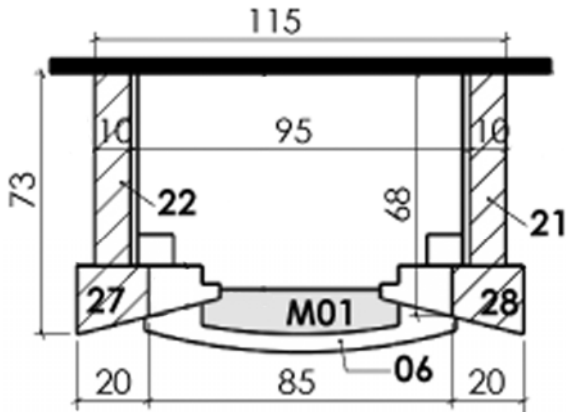


Abb.4

Die Fugen zwischen den Natursteinen können Sie mit dem beiliegenden Sand und etwas Moltfill verkleben. (Ebenso können kleine Fehler in den Steinen ausgebessert werden). Mit Wasser und einem Schwamm danach sauber reinigen. Anschließend die Kanten mit dem groben Schleifpapier brechen. Das Schleifpapier kann man auch zum Reinigen der Steinoberfläche verwenden.

**Achtung!** Zwischen dem Kamineinsatz und der Steinverkleidung dürfen die Fugen nicht ausgefüllt werden, um eine Ausdehnung des Metalls gewährleisten zu können.

5. Montage der Kaminhaube

Wir empfehlen Ihnen, vor dem Aufbau der Kaminhaube mindestens zwei Stunden zu warten, bis der Fliesenkleber am Steinbausatz ausgehärtet ist.

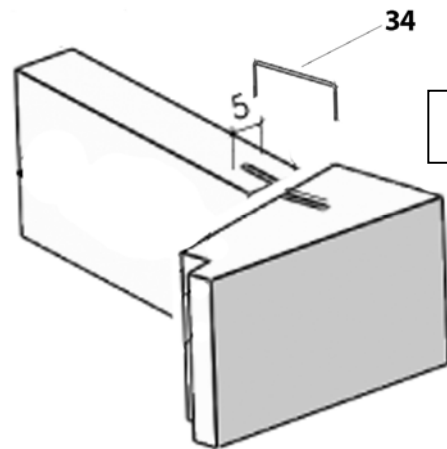


Abb.5

Im Anschluss daran wird die Kaminhaube montiert (siehe Aufbauanleitung Kaminhaube).

6. Gewicht.:

Je nach Trockenheit der Natursteine ca. 1040 kg.

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit Ihrem Kaminbausatz von

**HAAS+SOHN**

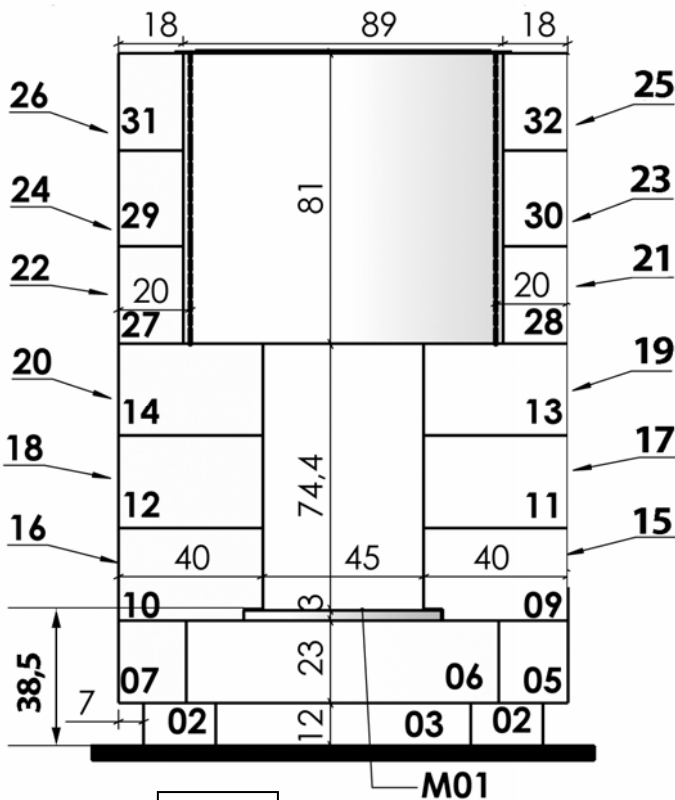


Abb.6